

INHALT

<i>Einleitung</i> (1979). Von Armin Hüttermann	1
--	---

I. Der Informationsgehalt der Karte

<i>Die Karte als wissenschaftliche Ausdrucksform</i> (1957/58). Von Herbert Louis	23
<i>Der Informationsgehalt der Karte – Merkmale und Maße</i> (1970). Von Günter Hake	39
<i>Semiotik und Kartographie. Über die Anwendung kybernetischer Disziplinen in der theoretischen Kartographie</i> (1971). Von Ulrich Freitag	58
<i>Kartographische Ausdrucksform und Wirklichkeit</i> (1974). Von Günter Hake	84
<i>Informationsverlust und Informationsgewinn durch kartographische Kommunikation</i> (1977). Von Lech Ratajski .	102

II. Die geographische Interpretation topographischer Karten

<i>Wege zur Karteninterpretation</i> (1970). Von Jürgen Bartel .	117
<i>Grenzen und Möglichkeiten geographischer Karteninterpretation</i> (1973). Von Helge Schmitz	135
<i>Die geographische Karteninterpretation</i> (1975). Von Armin Hüttermann	150

III. Hilfsmittel und Vorstufen

- Kartenlesen* (1933). Von Michael Walter 165
- Konstruktion von Blockdiagrammen* (1951). Von Herbert Lehmann 176
- Ortsnamenkunde*. Ein wichtiges Hilfsmittel für landeskundliche Siedlungsforschung und Karteninterpretation. (Ortsnamenschichtung im Spiegel der Siedlungsentstehung, untersucht am Beispiel des westlichen Bodenseegebietes.) (1969). Von Jürgen C. Tesdorpf 183

IV. Anwendungsbereich Schule und Hochschule

- Die Auswertung der Spezialkarte im heimatkundlichen Unterricht* (1949). Von Heinrich Busch 217
- Die topographischen Karten im Dienste der Heimatkunde* (1958). Von Werner Kost 228
- Karteninterpretation und -synopse in Schul- und Hochschulgeographie* (1975). Von Hans-Jörg Sander und Alfred Wenzel 247
- Karteninterpretation als Geographische Arbeitstechnik in der Sekundarstufe II* (1977). Von Armin Hüttermann . . . 271
- Methodische Überlegungen zur Karteninterpretation*. Dargestellt am Beispiel der Topographischen Karte 1:50 000 Blatt L 8312 Schopfheim (1977). Von Folkwin Geiger . . 285

V. Weitere Anwendungsbereiche

- Möglichkeiten und Grenzen der Auswertung amtlicher Karten für die Geomorphologie* (1958). Von Ludwig Hempel 303

<i>Landesforschung und Karte. Die topographische Karte als Forschungsquelle und als Kartierungsunterlage (1960). Von Friedrich Walter</i>	328
<i>Topographische Karten als Hilfsmittel für physisch-geographische Untersuchungen (1968). Von Eberhard Scholz . .</i>	341
<i>Die Bedeutung der Karte für die Landschaftsforschung (1968). Von Wolfgang Pillewizer</i>	370
<i>Möglichkeiten der Interpretation der topographischen Karte Deutschland 1:50 000, Serie M 745 (1972). Von Karl-Peter Wiesner</i>	377

VI. Beispiele für Karteninterpretationen

<i>Die Topographische Karte 1 : 50 000 in der Erdkunde und im Erdkundeunterricht am Beispiel des Blattes Ahrweiler (1965). Von Heinrich Müller-Miny</i>	393
<i>L 3718 Minden. Eine landeskundliche Blattbeschreibung zur Topographischen Karte 1 : 50 000 (1966). Von Adolf Schüttler</i>	415
<i>Svolvær (Nordland, Norwegen). Ein Fischereiort in den Lofoten (1974). Von R. Knowles und P. W. E. Stowe . . .</i>	430
<i>Literaturverzeichnis</i>	439